

Presseeinladung

Heiligenhaus, den 17.11.2023

Bonava startet den Vertrieb für 57 Wohneinheiten in Heiligenhaus

Das Wohnprojekt „Südringterrassen“ in Heiligenhaus geht nach längeren Vorbereitungen nun an den Start. Die Entwicklung und Vermarktung der neu entstehenden Wohnflächen erfolgt in enger Kooperation zwischen dem Projektentwickler Bonava und der Stadt- und Bodenentwicklungsgesellschaft Heiligenhaus mbH (SBEG), einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Stadt Heiligenhaus.

Am 10. November startete Bonava offiziell den Vertrieb der 57 Reihenhäuser im neuen **Wohngebiet am Südring 19, 42579 Heiligenhaus**. Die „Südringterrassen“ richten sich an Menschen, die großzügigen Platz schätzen oder die Vorzüge einer weitläufigen Dachterrasse mit Panoramablick über das Tal genießen möchten. Hier werden sich Familien, Paare, Selbstständige oder Singles zukünftig wohlfühlen.

Darüber hinaus bietet die SBEG Heiligenhaus im südlichen Teil des Plangebietes 27 erschlossene Grundstücke zur Errichtung individueller, freistehender Häuser an. Hier ist eine eigenständige Bebauung der Grundstücke durch die Käufer vorgesehen. Interessierte können mit Christa Rosche von der SBEG Heiligenhaus per E-Mail Rosche-SBEG@heiligenhaus.de Kontakt aufnehmen.

Zum Auftakt des Vertriebs auf dem Baufeld luden Bonava und die Stadt- und Bodenentwicklungsgesellschaft Heiligenhaus mbH Pressevertreter und Interessierte ein, am 26. November 2023 das Baugebiet zu besuchen und sich über das Quartierskonzept zu informieren.

„Die Nachfrage nach Wohnraum in Heiligenhaus ist enorm. Wir haben bereits bei Stadt und SBEG eine lange Liste von Bauinteressierten und verzeichnen zusätzlich eine dreistellige Zahl weiterer Anfragen. So werden die 'Südringterrassen' den gegenwärtigen Bedarf an Wohnraum optimal ergänzen“, sagt Stefan Crumbach, verantwortlicher Projektleiter bei Bonava.

Das Gelände bietet eine abwechslungsreiche Landschaft mit einem malerischen Blick über das Tal. Das Konzept sieht Treppenverbindungen zwischen der gartenseitigen Zufahrt und den Hauszugängen am Südring vor und sorgt damit für kurze Wege zu Kita und Bushaltestelle. Durch die massive Bauweise ist auch in den Häusern am Südring ein ruhiger Nachtschlaf garantiert.



Bonava errichtet die Reihenhäuser auf einem rund 12.500 Quadratmeter großen Areal im nördlichen Teil der „Südringterrassen“. So entstehen dort in den kommenden Jahren rund 8.733 Quadratmeter neue Wohnfläche. Die Größen der Häuser variieren zwischen 133 und 170 Quadratmetern Wohnfläche mit bis zu sieben Zimmern.

Inmitten des Wohngebiets entsteht ein zentraler Spielplatz – ein lebendiger Nachbarschaftstreffpunkt, der das Herzstück der „Südringterrassen“ bildet. Der Projektentwickler Bonava und die Stadt Heiligenhaus legen den Grundstein für einen nachhaltigen Lebensstil im Quartier. Fahrradboxen vor den Häusern und vorbereitete Anschlusspunkte für E-Auto-Ladestationen unterstreichen die zukunftsorientierte Ausrichtung. Über Photovoltaikanlagen auf den Dächern wird die zentrale Luftwärmepumpe betrieben und damit die Häuser mit städtischer Nahwärme versorgt.

„Mit den ‚Südringterrassen‘ knüpft die SBEG an die sehr erfolgreich umgesetzten Wohnbauprojekte ‚grünSelbeck‘ und ‚PanoramaGarten‘ an“, sagt Andreas Sauerwein, SBEG-Geschäftsführer und zugleich Technischer Beigeordneter der Stadt Heiligenhaus und ergänzt: „auch mit diesem dritten Wohnbauprojekt werden wir ein attraktives, lebens- und liebenswertes Quartier für dessen neue Bewohnerinnen und Bewohner schaffen.“

Die Erschließung des Grundstücks hat bereits begonnen, der Baubeginn ist für Juni 2024 geplant. Läuft alles nach Plan, werden die ersten Übergaben im dritten Quartal 2025 erfolgen.

Nähere Details zum Quartier „Südringterrassen“ erhalten Interessenten online auf www.bonava.de/südringterrassen oder im Beratungsbüro jeden Dienstag und Sonntag auf der Baustelle.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation

presse@bonava.com

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Wohnprojektentwickler in Europa mit dem Anspruch, für viele Menschen Wohnumfelder zum Wohlfühlen zu schaffen. Das Unternehmen ist der erste Wohnprojektentwickler in Europa, dessen Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurden. Mit seinen 1.600 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Estland, Lettland und Litauen und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 1,45 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten in Sankt Petersburg wird Bonava nicht weiterführen. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2022

Bonava Deutschland GmbH

Am Nordstern 1, 15517 Fürstenwalde. info@bonava.de, bonava.de

Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 8906 FF, Sitz Fürstenwalde/Spree. USt-IdNr. DE171036846

SEB AB, BIC: ESSEDEFFXXX, IBAN: DE40 5122 0200 0071 5230 09

Geschäftsführerin: Sabine Helterhoff. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Peter Wallin



Stadt- und Bodenentwicklungsgesellschaft
Heiligenhaus mbH


BONAVA

übergab das Unternehmen in Deutschland 1.888 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die ca. 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 733 Mio. Euro. Bonava ist der aktivste Wohnprojektentwickler in den sieben deutschen A- und B-Städten inklusive deren Umland.*

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.

*Auswertung der RIWIS-Datenbank des Analyseunternehmens bulwiengesa für den Zeitraum 2020–2027 nach Trading-Developer im Segment Wohnbau in den deutschen A- und B-Städten inklusive deren Umland (Stand August 2023).

Bonava Deutschland GmbH
Am Nordstern 1, 15517 Fürstenwalde. info@bonava.de, bonava.de
Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 8906 FF, Sitz Fürstenwalde/Spree. USt-IdNr. DE171036846
SEB AB, BIC: ESSEDEFFXXX, IBAN: DE40 5122 0200 0071 5230 09
Geschäftsführerin: Sabine Helterhoff. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Peter Wallin